



**Explosion
der Farbklänge**

Im Heft: Beck
Buchner (Pirrol) • Dreisörner
Francia • Gutperle • Haghigian
Heinen-Ayech • Kaster • Kwade
Leyh • Martella • Passet
Sokoll • Stritzel
Tollmann • Warhol
Witsch

Traumwelten. Porträts der Kulturen, abgebildet durch intuitive Werke.

Gerd Stritzel: Traum- und Gefühlswelten übersetzt mittels Farbe, Figur und Form

Werkeausstellung auf der ARTe Konstanz im Bodenseeforum, vom 14. bis zum 16. Juli 2023



Gerd Stritzel; Florecer; Acryl auf Leinwand; 100 cm x 80 cm
© Gerd Stritzel

Fröhliche, sprühende Farben sind es, die uns mit ihrer Strahlkraft geradezu ergreifen und nicht mehr loslassen in diesen kreativen Prozessen des Malers Gerd Stritzel, dessen elementarer Antrieb durch seine Intuitionen bestimmt wird. Der Künstler schaut in sich geradezu hinein, um das Neue zu erschaffen, wobei seine Kreativität und der Effekt der Überraschung bei der Erstellung seiner Werke mit seinem Weltbild und Wissen gelungen korrespondiert. Stritzels Kunst ermöglicht den Betrachtern Einblicke in sein Innerstes, das Emotionen nicht nur offenbart sondern durchaus auch solche beim Betrachten erzeugt. Stritzel, von Haus aus ein studierter Künstler und Grafiker aus Stuttgart, begann seine kreative Karriere in den Vereinigten Staaten von Amerika. Er schuf dort sowohl für die 'San Francisco Opera' als auch für das 'San Francisco Ballett' eine Reihe faszinierender Bühnenbilder, erstellte für die 'Academy of Science' Dioramen und nahm in den USA auch an ganz unterschiedlichen Kunstprojekten teil. Der Familie Stritzel ist schon von jeher eine künstlerische Begabung zu eigen. Und so war es nach seinem sechsjährigen Auslandsaufenthalt auch nicht verwunderlich, dass Gerd Stritzel das bekannte „Art Studio“ in Immenstaad übernahm. Ge-



Gerd Stritzel; Himbeerhut; Acryl auf Leinwand; 120 cm x 100 cm
© Gerd Stritzel

meinsam mit seiner Schwester Karin trat Gerd Stritzel damit in die Fußstapfen des Vaters und man sorgte dadurch für den Fortbestand des Familienateliers. Dort, vor Ort, blickt man nun auf Bilder, die großzügig und dreidimensional träumerisch, anmutende Situationen beschreiben. Diese Werke sind gekennzeichnet durch beeindruckende Personen, eine frische Farbigekeit und lebensbejahende Formen, die, gezielt visualisiert, Menschen in Freizeitparks, Erlebnisbädern und Erlebnisgolf-Anlagen gekonnt empfangen und begleiten, wofür sie konzipiert sind. Diese Arbeiten aus dem „Art Studio“ wertet der Künstler als einer der wesentlichen Grundpfeiler hinsichtlich seiner Werkfindungen. Auf diesem Know-

how aufbauend, erstellt Stritzel Gemälde in ganz unterschiedlichen Techniken, lässt seiner Kreativität Raum und jede erdenkliche Freiheit, wenn er sich im kreativen Schaffensprozess von Begegnungen und dem Effekt der Überraschung leiten lässt. Seinen Blick als Künstler auf die Welt und einen Eindruck von seinen Erlebnissen vermittelt er mit seinen „Porträts der Kulturen“. Hier verarbeitet Stritzel ganz unterschiedliche Begegnungen und Situationen, die er auf seinen Reisen erlebt hatte, und zeigt Menschen, Kulturen und Orte, die ihn faszinieren. So entstanden Werke, die uns nach Kambodscha, Kuba, Doha, Sri Lanka, Bali, nach Amerika, Neuseeland, Costa Rica oder in Richtung Europa entführen. Im kre-

ativen Prozess, beim Malen und Gestalten, folgt Stritzel nicht der Logik, sondern einzig seiner Gefühlswelt; auch dann, wenn eine ganz bestimmte Eingebung mit einer gewissen Plötzlichkeit, ohne jede Vorwarnung und sehr überraschend auftritt. Ist ein entsprechendes Werk dann jedoch vollendet, dann ist für ihn selber oft nicht mehr feststellbar, was davon eigentlich rein planerisch beeinflusst ist. Gerd Stritzels künstlerische Vermittlungen verleihen durchaus Gefühle von Sicherheit und vermitteln Zuversicht. Seine Eingebungen, Empfindungen und sein Gespür begreift er als eine komplexe Fähigkeit zur spontanen Erkenntnis und Entscheidung: Die in der Folge jedoch sowohl den Künstler selbst, als auch später die Betrachter facettenreich zu motiv- und themenbezogenen Interpretationen verleiten mag. All das ist jedoch begründet in Stritzels Denken und einem klaren und offenen Verhältnis zu seinen ureigenen Emotionen. Anlässlich der ARTe Konstanz, die im Juli 2023 im Bodenseeforum stattfindet, bekommt man einen Einblick in seine kreativen Fertigkeiten. Die dort gezeigten Werke vermitteln Assoziationen der Spannung und Sinnlichkeit, offenbaren versteckte Wünsche, Lebensfreude und eine Intensität, die durch Emotionen verstärkt wird und sehr viel Raum für persönliche Interpretationen bietet.



Gerd Stritzel; Frühling - das Erwachen;
Acryl auf Leinwand; 100 cm x 80 cm
© Gerd Stritzel



ART_e

**Kunstmesse
Konstanz**

**Bodenseeforum
14. – 16. Juli 2023**

**FR 17-21 UHR
SA 11-20 UHR
SO 11-18 UHR**

arte-kunstmesse.de/ko-besuchen/

